

ARS MEDICI

DOSSIER

zwölfmal jährlich als Beilage zu ARS MEDICI

**Offizielles Organ der APA
(Ärzte mit Patientenapotheke);
Vereinigung der selbstdispensierenden
Ärzte der Schweiz**

**Offizielles Organ / Organe officiel
Foederatio Medicorum Practicorum
Foederatio Medicarum Practicarum (FMP)**

Verlag

SAEM Verlag AG
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen a/Rhf.
Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61
E-Mail: info@rosenfluh.ch

Redaktion

Dr. med. Richard Altorfer, Neuhausen a/Rhf.
Dr. med. Halid Bas, Zürich
Tel. 01-462 10 09, Fax 01-462 10 09
E-Mail: halid.bas@datacomm.ch
Dr. med. Uwe Beise, Freiburg i.Br.
Tel. 0049-761 707 19 66, Fax 0049-761 707 38 69
E-Mail: uwe.beise@t-online.de

Redaktionssekretariat

Rosenfluh Publikationen AG
Manfred Müller
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen a/Rhf.
Tel. 052-675 50 65, Fax 052-675 50 61

Anzeigenverkauf

Sumed Advertising
Susi Glaus
Eisenbahnweg 87, 4125 Riehen
Tel. 061-641 24 32, Fax 061-641 24 43

Druck, Ausrüstung, Versand

AVD GOLDDACH AG
CH-9403 Goldach

Abonnementsdienst

ARS MEDICI
EDP Services AG
Ebenastrasse 10/Postfach
6048 Horw
Tel. 041-349 17 60, Fax 041-349 17 18
E-Mail: saem.ropu@edp.ch

Abonnementspreise

ARS MEDICI erscheint 26 x jährlich (24 Ausgaben)
Jahresabonnement: Fr. 112.–
Westeuropa: Fr. 195.–
übriges Ausland: Fr. 265.–
Einzelhefte: Fr. 15.– (inkl. Porto, plus MWST)
Die Bezugsdauer verlängert sich ohne schriftliche
Kündigung bis Oktober um ein Jahr.

Copyright

Nachdruck nur mit Genehmigung
des Verlages
© SAEM Verlag AG, Neuhausen a/Rhf.

94. Jahrgang; ISSN 0004-2897

Für unaufgefordert eingehende Manuskripte
übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Für Angaben zu Dosierung und Verabrei-
chungsformen von Medikamenten kann vom
Verlag keine Gewähr übernommen werden.

Kurioses ...

... vor 50 Jahren

in ARS MEDICI

Kleine Insulindosen bei chronischen Ekzemen

*brachten K. Gerhold (Vorst. d. Int. Abt. des Spi-
tals der Barmherzigen Schwestern, Wien) in 80% von
Hundertern von Fällen volle Erfolge. Pat. erhält täg-
lich vor dem Mittagessen 8 E. sbk. Bei ev. hypoglyk-
ämischen Reaktionen wird die Dosis reduziert, ev.
vorübergehend ausgesetzt. Der Juckreiz geht rasch
zurück, die Injektionen werden aber bis zum Schwin-
den aller Effloreszenzen fortgesetzt. Daneben im näs-
senden Stadium Hypermanganbäder oder -um-
schläge, dann eine milde Teersalbe, z.B. RP. Zinc.
oxyd., Acid. bor., Resorcini ana 3,0, Ol. rusci
0,25–0,5, Vaselini, Lanolini ana ad 100,0, und vor-
sichtig dosierte Bestrahlungen mit künstlicher Höhen-
sonne. (Wien. med. Wschr. 1953, 47).*

ARS MEDICI 44, Nr. 3, 1954, S. 182